

Zwei neue *Orpacophora*-Arten aus Peru (Orth. Tettigon.).

Von Max Beier, Wien.

(Mit einer Textfigur.)

Bei der Durcharbeitung der Pseudophylliden des Naturhistorischen Museums in Wien erwiesen sich zahlreiche Arten des unbestimmten Materiales als neu. Vorläufig sollen hier zwei für die Wissenschaft neue *Orpacophora*-Arten aus Peru beschrieben werden, deren Typen sich in der Sammlung des genannten Museums befinden.

Orpacophora peruana n. sp.

(Fig. 1 b, c.)

♂ ♀. Farbe grünlich gelbbraun, heller und dunkler gefleckt. Vorderrand des Pronotums mäßig vorgezogen, in der Mitte mit einem ziemlich langen und spitzen, kompressen Dorn; Mesozone jederseits nahe der Medianlinie mit einem spitzen, nach vorn gerichteten und die Länge des ersterwähnten erreichenden Dorn; Metazone im Halbkreis kronenförmig aufgeworfen, mit 10 spitzen Dornen (jederseits 5), von welchen der vorderste isoliert steht, die übrigen aus gemeinsamer Basis entspringen und nach hinten allmählich an Größe abnehmen; Hinterrand in der Mitte mit einer stumpfen Tuberkel, Seitenränder mit ungleich großen, knöpfchenförmigen Tuberkeln besetzt. Elytren und Alae das Abdomen weit überragend, erstere grünlich gelbbraun, mit unregelmäßigen dunkelbraunen und glänzenden Narbenflecken in einzelnen Adermaschen sowie 4 hellen, gelbgrünen Schrägmakeln nahe dem Nahtrand; Tympanalfeld des Männchens bei zusammengelegten Elytren unter dem Hinterrand des Pronotums verborgen. Alae dunkel, mit schmalem, hellem Randsaum. Vorderfemora mit 4 mäßig kräftigen Dornen. Vordertibien jederseits der Foramina mit einem dreieckigen Läppchen. Mitteltibien am dorsalen Außenrand in beiden Geschlechtern mit zwei, am dorsalen Innenrand beim Männchen mit 2, beim Weibchen mit 3 spitzen, verbreiterten

Dornen. Ovipositor schmal, lang und gerade. Subgenitalplatte des Männchens am Ende tief bogenförmig ausgeschnitten, jederseits mit einem kantigen Stylus, die des Weibchens gegen das Ende verschmälert, terminal nur ganz flach bogig ausgeschnitten, fast abgestutzt erscheinend.

Körperlänge ♂ 25 mm, ♀ 34 mm; Pronotumlänge ♂ 6 mm, ♀ 8.5 mm, Elytrenlänge ♂ 33 mm, ♀ 44 mm, Vorderfemoralänge ♂ 11 mm, ♀ 12 mm, Hinterfemoralänge ♂ 24.5 mm, ♀ 26.5 mm, Ovipositorlänge 27 mm.

Type: 1 ♂, Ob. Mayali und Urubamba, Peru (Staudinger).

Allotype: 1 ♀, Chanchamayo, Peru (Staudinger).

Die neue Art ist mit *O. coronata* (L.) am nächsten verwandt, unterscheidet sich jedoch von ihr durch bedeutend geringere Größe, geringere Zahl der Dornen an der Metazone des Pronotums, andere Färbung der Elytren und die terminal nur ganz flach ausgeschnittene weibliche Subgenitalplatte.

Orpacophora pilata n. sp.

(Fig. 1 a.)

♀. Farbe hell grünlich gelbbraun. Vorderrand des Pronotums vorgezogen und in der Mitte mit einem langen, spitzen, kompressen Dorn bewehrt; Mesozone jederseits nahe der Medianlinie mit einem langen und spitzen, nach vorn und seitlich gerichteten Dorn, dieser und der Mitteldorn an der Spitze schwarz; Metazone jederseits mit zwei kräftigen Dornen, von diesen der vordere lang, drehrund und an der Spitze schwarz, der hintere abgeflacht gelb; Hinterrand mit einer dreieckigen Tuberkel; Seitenränder mit ungleich großen, stumpfen, nach hinten zu knopfförmig werdenden Zähnen. Elytren lang und schmal, die Spitze des Legestachels erreichend, grünlich braun, mit verstreuten glatten chocoladebraunen und rugosen gelbgrünen Flecken, das Costalfeld abwechselnd gelb und braun gefleckt. Alae angeraucht, mit breitem hellen Randsaum. Vorderschenkel innen mit 4 kräftigen Dornen. Vordertibien jederseits der Foramina mit einem dreieckigen Lobus. Mitteltibien am dorsalen Außenrand mit 4, am dorsalen Innenrand mit 3 verbreiterten, spitzen Dornen. Hintertibien dorsal außen mit 9, innen mit 12 breiten, spitzen, gekrümmten Dornen. Ovipositor lang, schmal, fast gerade. Subgenitalplatte des Weibchens gegen das Ende verschmälert, terminal mit ziemlich tiefem, spaltförmigem Einschnitt, die Loben schmal abgerundet.

Körperlänge ♀ 34 mm; Pronotumlänge 8.5 mm, Elytrenlänge 44 mm, Vorderfemoralänge 13 mm, Hinterfemoralänge 27 mm, Ovipositorlänge 26.5 mm.

Type: 1 ♀, Marcapata, Peru (Staudinger).

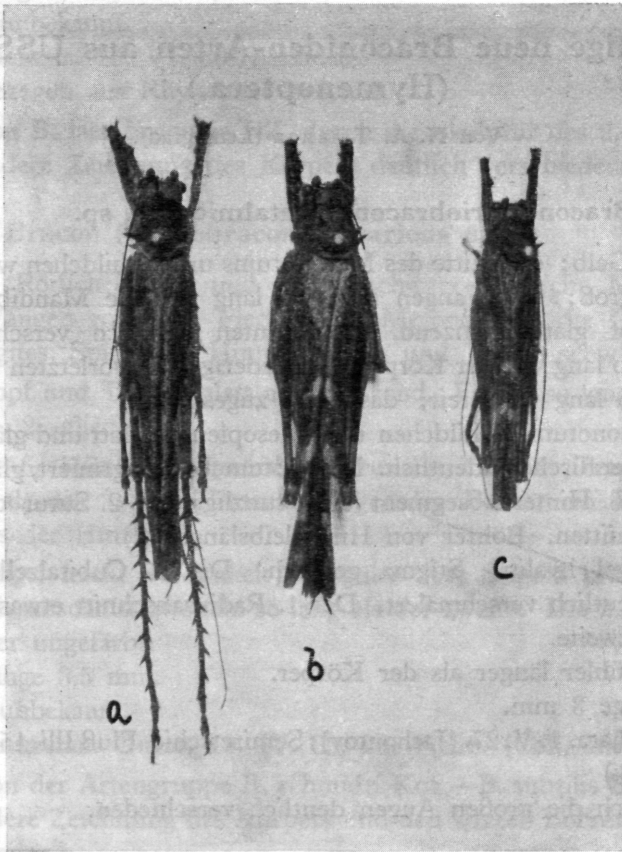


Fig. 1.

a = *Orpacophora pilata* n. sp. ♀ b = *O. peruana* n. sp. ♀

c = natürliche Größe.

Diese neue, mit keiner bisher bekannten Form näher verwandte Art ist sofort an den in geringer Zahl vorhandenen, langen Dornen des Halsschildes zu erkennen. Nach der Stellung der Lappchen an den Vordertibien ist sie in die Artengruppe von *coronata* und *attenuata* zu verweisen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Konowia \(Vienna\)](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Beier Max Walter Peter

Artikel/Article: [Zwei neue Orpacophora-Arten aus Peru \(Orth. Tettigon.\).
239-241](#)